



**Sabine Bieberstein (Hg.)
Daniel Kosch (Hg.)**

Auferstehung hat einen Namen
Biblische Anstöße zum Christsein heute

Luzern.: Edition Exodus 1998. 310 S. € 22,00
ISBN 978-3-905577-25-9

Michael Hartmann (2009)

Diese Festschrift aus Anlass des 60. Geburtstags von Herrmann Josef Venetz ist bemerkenswert. Schon der Titel bringt die grundlegende Überzeugung auf den Punkt: „Auferstehung“ ist entweder konkret oder gar nicht. Von Auferstehung und Leben, von Glaube, Christsein und Kirche kann nur überzeugend sprechen, wer Personen, Orte und Zeiten, Erfahrungen und Konflikte benennt. Das geschieht in diesem Buch auf vorbildliche Weise. Den Autorinnen und Autoren geht es um das Gespräch und die Begegnung zwischen Alltagserfahrung und Wissenschaft, zwischen Gesellschaft und Kirche, zwischen Bibel und Leben. Dabei leitet sie ein ganz (lebens-) praktisches Interesse: sie wollen einer breiten Leserschaft biblische Anstöße zu einem Christsein geben, das dem Leben auf der Spur bleibt, das sich für das bedrängte und beschädigte Leben einsetzt. Die 29 Einzelbeiträge sind drei großen Themenbereichen zugeordnet: 1. Die Auferstehung und das Leben, 2. Das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, 3. Die Kirche und die Gesellschaft. Die exegetischen und bibeltheologischen Beiträge finden sich hauptsächlich in den ersten beiden Themenbereichen.

Beiträge historischer und wirkungsgeschichtlicher Art sind vor allem im dritten Bereich versammelt. Insgesamt wird deutlich: Das Thema „Auferweckung/Auferstehung“ ist überaus vielschichtig und facettenreich. Dahinter verbergen sich kulturell verankerte Bilder und Vorstellungswelten, die über lange Zeit gewachsen sind und deren Sinnpotenzial noch lange nicht ausgeschöpft ist. Das vorliegende Buch lädt die geneigten LeserInnen zur einer spannenden Entdeckungsreise ein.

Stichwort: *Auferstehung*

Buchbestellung: www.biblische-buecherschau.de/bestellung